

für Bochum und umliegende Industriebezirke.

Sprecheiter: Dr. jur. Frig. Serling. Verantwortlich für die Politik: Rudolf Hoff; für Cerimonien und Protokolle: Adolf Heddinghaus; für den Handel: Frig. Schmidt; für den Sport: Frig. Claus; für den übrigen Teil: Frig. Hiesel; für den Vereinsteil: Ernst Seide. Sprechstunden: 10 bis 12 Uhr. — Der Verein hat eine Bibliothek mit 1000 Bänden, eine Kasse und General-Manager, Kassenmännchen und Diener, sämtlich in Bismarck. — Für untertänigste Einladungen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Zurücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt. — Der Verein ist in der Liste der Vereine des Reichs eingetragen. — Vereinspreis: 10 Pf. 48 und 40. — Vollständiger Katalog 1860.

Die Maßnahmen, die die Reichsbahn mit finanzieller Hilfe des Reiches zur Befähigung der Arbeitslosigkeit getroffen hat, haben sich in den letzten Monaten bereits günstig ausgewirkt. Schon Ende Oktober war der größte Teil des Hundertmillionencredits, der zur verstärkten Beschaffung von Material und zur Erneuerung der Reichsbahnanlagen bestimmt war, in Aufträge umge setzt. Die geplanten Gleisumbauten, für die 30 Millionen vorgehalten waren, sind bereits zu drei Vierteln vollendet. Ebenso sind die Wohnbauten zum größten Teile, die Bahnhofsumbauten und die elektrischen Sicherungsanlagen zu einem Drittel ausgeführt. Im Gange sind auch die Arbeiten an den 16 Bahnhöfen, die mit Hilfe eines 54-Millionen-Credits vollendet werden sollen, den das Reich der Reichsbahn zu besonders günstigen Bedingungen zur Verfügung gestellt hat.

Doch auch für die Reichsbahn lag das Jahr 1926 noch innerhalb der Schonfrist. Für das Jahr 1926 betrug ihre Reparationsverpflichtung allein schon rund 690 Millionen; rechnet man die oben erwähnte Ausgleichsgrundlage und die Verkehrssteuer hinzu, so ergibt sich eine Gesamtbelastung von 975 Millionen, die in den nächsten Jahren nicht unerheblich ansteigt. In diesem Jahr hat das Kapital der Gesellschaft zu einem Zinssatz von etwa 5 Prozent zu verzinzen hat. Die bisherige Bilanz des laufenden Jahres ist zufriedenstellend, zumal auch für die schlechten Ergebnisse der ersten Monate der englische Kohlenstreik einen merkwürdigen Ausgleich brachte, dessen finanzielle Auswirklungen sich nach den jüngsten Ausfällungen des neuen Generaldirektors Dr. Dormmüller auf etwa 100 Millionen Mark belaufen.

Vielfach ist die irrige Auffassung verbreitet, daß die Reichsbahn-Gesellschaft neben den kassen- und Personalansgaben nur die Reparationsverpflichtung zu erfüllen habe. Da aber auch das Reich an der Verbrauchssteuer des Person- und Güterverkehrs wesentlichen Anteil hat, entlastet die Gesellschaft in erheblichem Umfange den Reichshaushalt durch direkte Zuflüsse. So betrug die Einnahme aus der Verbrauchssteuer im Rechnungsjahr 1924/25 812,8

Ausstellungs-
Gemäldegalerie

en Westfalens
übertragene
urfe in Wälde
5. Dezember
fenster in der
itig gebautes
rfe Torpedo,
rührt, wurde
hier Gattinger
on 1. Zimmer
urde eine Ber-
die b ist a h l s.
ionen wegen
bermeister W.
Herne stattge-
ung von den
dar sechs erite
enten Werner
die Grad des
teln nach der
der Nacht vom
sinspior des
einem näch-
tönen, die sich
41.1. zu fester-
tische Eingre-
Diebe etwas
nächste Chor-
menen 7 1/2 Uhr.
schönste Veran-
war zweifel-
tino Mühlen-
Es war eine
ulino war bis
pfleger Del-
s darauf hin,
ch abwärts von
eln und die
Ein gemein-
schichte Wodent-
Beise folgten
Gebäude vom
tellungen aus
nfamen Weis-
g.
Im Vereins-
ng abend die
Wiemelshausen
beilucht war.
n Vorliegenden
hungsbericht.
es Schriftfüh-
Jahre veran-
zeichnen. Auch
aufzuweisen.
nütziger Weise
Rekes in dem
n n n n n n n
ssen. Die Vor-
o r g m a n n,
hrer M f k f e.
r, meldete St.
chwer beladen
tschlands, Sel-
lung gab der
stiftig ausgefal-
e bekannt.
andes und der
des Vorstandes
Als Sektions-
hof beibehalten.
angelegenheiten
tunden in ge-
reiwilliger. Su-
chum der Ver-
Deutschlands,
ie Vereinigung
Ehrenvorstand
s zur Aufgabe,
614 unter den
reiwilligen des
Sanitätsrats
durch Rat und
freiwillige, die
oder Personen,
n wollen, wer-
G r o e n i n g,
Ortsgruppen.
Bochumer An-
ihm wird Dr.
Satzungen der
onntag abend
chaft die Mo-
tenvereins mit
enden wurde
ein 250 Mark
erhöhung des
des Vereins,
das Wort zu
Spanien. Zu
panien als das
Die christliche
en Kathedralen
h sind in Spa-
00 Jahre und
Zahn der Zeit
Im Vereins-
lung statt. Der
eröffnete die
Vorstandswahl
führer S. G. b.
er zweite Kaf-
gewählt, ebenso
eier, Josef
Die Kranken-
die Kassenber-
die Weihnachts-
nt mit Kinder-
Bettlerwarte
verboden).
tigger Tiefdruck-
teleuropa eine
Bereich herrscht
reg Bettler bei
Stellenweise
ieigend trocken.
Winterberg
weiter der leb-
mitte nach
ge erwarteten
ll ein, kleinere
1 Grad unter
1 Grad unter
Sentimeter
ununterbrochen
e Gelegenheits-
zeit fünfzig Jahren
iges Abfahrmittel
Apotheken erhält
ch Brandt's
illen
h. aa 1.0. Extr. Tri-
a. f. p. 50.

Die Verlobung unserer Tochter
Lieschen mit dem staatlichen
Forstassessor Herrn Erich
Dalbckermeyer geben wir
hiermit bekannt.
Hofbesitzer Heinrich Katz
und Frau
Luise geb. Meyer.
Bochum, im Dezember 1926.
(Kreis Springe).

Meine Verlobung mit Fräulein
Lieschen Katz, Tochter des
Herrn Hofbesitzers Heinrich Katz
und seiner Frau Gemahlin Luise,
geb. Meyer zeige ich hierdurch an.
Erich Dalbckermeyer
staatl. Forstassessor.
Oberförsterei Falkenhagen
(Lippe).

Statt Karten
Ihre Vermählung geben bekannt:
Otto Wortmann
Hetty Wortmann
geb. Schlitten
Bochum, den 7. Dezember 1926.

Statt Karten
Ewald Ellerkmann
Luise Ellerkmann
geb. Diekmann
Vermählte
Bochum-Weitmar, den 7. Dezember 1926.
Karl-Friedrichstraße

Statt besonderer Anzeige.
Heute nachmittags 1 1/2 Uhr verschied nach kurzem
Kranklager, gestärkt die hl. Sterbesakramente, nach
50 jähriger glücklicher Ehe mein innigstgeliebter Mann,
unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater, Schwieger-
vater, Schwager und Onkel
Heinrich Nierhaus
Maschineninspektor a. D.
im Alter von 75 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ww. Heinrich Nierhaus
Emilie geb. König.
Mariendorf bei Aachen, Bochum-Weitmar, Watten-
scheid, den 5. Dezember 1926.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 8. Dezember vom Ster-
behaus Mariendorf b. Aachen, Bahnhofstraße 351 aus statt.
Die feierl. Exequien sind am Donnerstag den 9. Dezember in der
Pfarrkirche dortselbst.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforsch-
lichen Ratschlusse gefallen, Samstag vormittag 10 Uhr,
meinen lieben Gatten, unsern freusorgenden Vater,
Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, den wohl-
achtbaren Herrn
Nikodemus Popiolkiewicz
im Alter von 71 Jahren, wohlvorberichtet durch den
Empfang der hl. Sterbesakramente zu sich in die Ewigkeit
zu nehmen
Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Bochum Arnoldstr. 10, Köln und Posen, den 4. De-
zember 1926.
Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 8. De-
zember, nachmittags 3 1/2 Uhr, vom St. Elisabeth-Kranken-
haus aus. Das Seelenamt ist Freitag, den 10. Dezember,
morgens 6 1/2 Uhr, in der St. Antoniuskirche. 74083

Für die anlässlich unserer
Doppelfeier
erwiesene Aufmerksamkeit danken wir allen
Freunden und Bekannten hiermit herzlich.
Eduard Ulex und Frau
Luise geb. Noll.
Luise Ulex
Willy Hummert.

Umtausch
alter Rasierklappen
gegen neue.
Näheres
durch
Malcuto-Work, Solingen

Handgeschriebene
Urkunden,
* Diplome,
* Gürtel usw.
in kunstl. Ausführung.
Reklamemalerei
Jeder Art u. Größe,
Radstich,
Entwürfe f. a. 30.
Walter Poh.
Wasser und Grabst.,
Wittgenstraße 5.

Leistungsfähiges Bochumer Doppel-
quartett sucht guten
I.TENOR
Angebote unter L. H. 74072 an die
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Heirats-
Gesuche
J. Kaufm. I. Sch.
Lebensst. mit eigen-
heim sucht b. Bef.
ein. gebl. Dame, u.
ab. 25 J. alt, von
angen. Ausg. u. m.
tadellos. Berganab.
sowie baldiger
Heirat

Verloren
Schäferhund
grau mit schwarzem
Halsband, abhanden
gekommen. Wieder-
bringer erhält hohe
Belohn. Vor An-
kauf wird gewarnt.
H. S. 2119,
Kaiserstr. 45.

Heirat
Aufsicht. m. Witb.
w. sol. würdiges
w. unt. 25. 74041
an d. Geschäftsst.
Jg. Mann 26 J.
Dandv. l. u. d. l. u.
e. la. Tame u. u.
v. 20 f. 25 J. am
späterer
Heirat.
Aufsicht. m. Witb.
erbet. unt. 25. 74136
an d. Geschäftsst.

Weihnachtsbäume
Ab Mittwoch, den 8. Dezember habe
ich am Hauptbahnhof la. fau. ländliche
Weihnachtsbäume von 1-5 m hundert-
weise billig abgegeben.
Otto Bürgermeier, Bochum
Portstraße 12, Telefon 3482.

Gerthe
Sie sparen Geld
wenn Sie Ihre 4327
Weihnachts-Geschenke
Moderne Damentaschen, Schül-
ertaschen, Ledertaschen, Aktentaschen,
Einkaufsbeutel, Gamaschen, Brief-
taschen u. s. w. in
Aubels Lederhandlung
am Markt kaufen.

DELZE!
Größeres Pelzgeschäft mit eigener Kürsch-
nerei liefert an Beamte, Lehrer, Ärzte,
Direktoren und Festangestellte jegliche
Pelzwaren sowie Pelzmäntel,
Jacken, echte Skunkse, Wölfe,
Füchse und andere Pelzarten
gegen mehrmonatige Zahlungen
ohne jeden Aufschlag. Das Pelz-
werk wird sofort ausbezahlt. Wir bitten
um Angabe, für welches Stück Interesse
vorliegt, worauf unverzüglich Vertreter-
besuch erfolgt. Strengste Diskretion zu-
gesichert! **Berufsangabe erbeten.**
Angebote unter A. M. 1 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Nachruf.
Am 4. Dezember starb an den Folgen
der Verletzung, die er im Dienst bei den
auf ihn von zwei Zuchthausgefangenen ver-
übten Ueberfall erlitten hatte,
Herr Strafanstaltsobewachmeister
Fritz Minnerop.
Er hat damit seine Pflichttreue mit dem Tode
besiegelt. 16 Jahre stand er im Strafanstalts-
dienst, davon 13 Jahre an unserer Anstalt.
Er hat sich stets mit allen Kräften für
seinen verantwortungsreichen und gefahr-
vollen Beruf eingesetzt und sich den Ge-
fangenen als Menschenfreund und Erzieher
zu erweisen versucht.
Die Verwaltung und die ihr angehörigen
Beamten werden das Andenken dieses be-
währten und treuen Mitarbeiters stets in
Ehren halten.
Der Direktor des Zentral-
gefängnisses in Bochum.

Du warst so jung, du starbst so früh,
Wer dich gekannt, vergißt dich nie!
Am Samstag nachmittags 3 1/2 Uhr ent-
schied sanft nach langem mit großer Geduld
ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte
Tochter, Schwester, Nichte, Cousine und
Enkelin
Clara Hahn
im Alter von fast 15 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinter-
bliebenen:
Familie Heinr. Kanopier.
Bochum-Weitmar, Querenburg, Wiemel-
hausen, Höntrup, Wattenscheid, den 6. De-
zember 1926.
Die Beerdigung findet Mittwoch nach-
mittags 3 Uhr vom Trauerhause. An der Land-
wehr 13, aus statt.
Trauerfeier 1/2 Stunde vorher.

Künstlerische
Krippen
Marienstr. 19.
Fernsprecher 3218.
Ein Gerb und ein
37. Gendarm mit
Zuch zu verkaufen.
Griedenstr. 21 IV, z.
Gut erhält. Wölfe
laut ständig (73357)
Drangpöhl.
Postfach 612, 12.

Starkstrom
in der Fernsprech-Anlage
würde die Apparate zerstören und die Kabel durch-
brennen.
Ihr Nervensystem gleicht einer Fernsprechanlage,
nur hat es viel zartere Apparate und ein viel
feineres Leitungsnetz.
Dieses Wunderwerk der Natur durch Reizstoffe wie
das Coffein täglich aufzupelzchen, birgt die Gefahr,
daß es vorzeitig versagt. Lassen Sie das Coffein
denen, die aus Gleichgültigkeit oder aus anderen
Gründen, auf Ihre Gesundheit keine Rücksicht
nehmen und trinken Sie nur

Kaffee Hag
den coffeinfreien Bohnenkaffee
Sein Aroma ist unüberhefflich, sein Geschmack
vorzüglich! Kaffee Hag ist überall zu haben.

Für den Weihnachtstisch
Handschuhe
und
Stock
von
Gompertz
GELSENKIRCHEN · BOCHUM

1 großer Posten
Klubsessel
mit prima Rindlederbezug von der
einfachsten Ausführung bis zur feinsten
Damenpolitur, auch schwere
Bach u. s. a. u. zu den billigsten
Preisen. Alles eigene Anfertigung.
Keine Fabrikware.
Weitgehendste Garantie.
Lieferung nach auswärt. frei Haus.
A. Kallmerten & Sohn,
Polstermeister
Clemensstraße 7,
Kein Laden, große Aus-
stellungsräume.

Neu! Neu!
Massage-Institut
Hand und elektr.,
ärztl. geprüft Univ.-Klinik Berlin.
Marg. Bohlig,
Kanalstraße 43 part.
Gut erhaltene
Rehnbank
zu verkaufen. (74006) abzugeben. Groß,
Wittenstr. 21, b. r. Wittenstr. 66.

Es ist keine Frage.
Tausende bezeugen es, daß
STUVKAMP-SALZ
ein unübertroffenes Mittel darstellt, die Gesundheit zu erhalten.
Es regt die Blutzirkulation und den Stoffwechsel an und ver-
schafft jenen Gefühl des dauernden Wohlbefindens, das nur
den wirklich gesunden Menschen beherzucht. Für 3 Pfg. pro
Tag können Sie sich gesund erhalten.
In Originalpack zu M. 3 u. M. 2 in Apotheken u. Drog. erhältl.
Generalvertreter: Hans Samm, Dortmund, Balkestr. 24

Verlobungs-
vermählungs-
sitzkarten
liefert schnell, billig
Buchdruckerei
Brockmeyer
Marienstr. 14, gegen-
über der Badeanstalt
Pillule Hattingerstr. 29

Kapitalien
1. Hypotheken
auf nur bessere Wohn-
u. Geschäftshäuser mit
sofortiger Barauszahlung
durch H. Brunner,
Bochum, Allee-
straße 52 Tel. 1643.
200 Mark
geg. Sicherheit und
mögliche Zinsen auf
6 bis 6 Monate zu
leihen. Gefund.
Angab. unt. 25. 74109
an d. Geschäftsst.

Unterricht
Lehrer m. Musi-
kpraxis erteilt
unterricht.
B. Alente, Zip-
pelsbergstr. 60.
Ertelle gründlich
und preiswert
Nachhilfeunterricht
für alle Klassen in
Mathematik,
Naturf. u. Deutsch.
Unterr. u. St. 73824
an d. Geschäftsst.

Eine gesteinigte Stadt.

Don
Q. (F. Elliott.)*

**Auflösung
Langeweile!**

Lassen Sie Ihr **MAGGI**-Fläschchen
nur aus
← dieser Originalflasche
mit **MAGGI'S Würze** nachfüllen

Hauptkennzeichen: Name **MAGGI**, gelb-rote Etiketten
und typische Form der Flaschen.

Neues aus aller Welt.

Im Victoria-Palace zu London wird seeben ein neuer Foxgrott gezeigt. Der Titel lautet: „Wenn die Sahara schläft.“ Der Vorhang hebt sich, und man erblickt auf der Bühne zunächst eine von Scheinwerfern magisch erleuchtete Büsten-galerie. Unter den Köpfen des Foxgrottes betritt der Tänzer, der die neue Schöpfung zu Ehren der darüber sicher sehr verwunderten Terpsichore kreieren soll, die Bühne. Es ist ein Kamel, das majestätisch über die Bretter promeniert. Dieser kleine Stetich wird allablenblich vom Publikum stürmisch beifallt, das sich durch die stimmungssvolle Zuzenerierung für einige Augenblicke in den Zauber der Büstengalerie versetzt wähnt. Neulich ereignete sich nun ein unvorhergesehenes Unglück. Das Kamel, dem man ja schließlich nicht zumuten kann, daß es auf die illusionsbezüglichen Zuschauer Rücksicht nehme, erwichen nicht. Der Kamelmaler geriet in gefahr Verzweiflung, das Publikum wurde unruhig, der Foxgrott verflang bereits mit seinen letzten Tritten, aber die Bühne blieb leer. Als die Uingeubild im Parfetti ihren Höhepunkt erreicht hatte, erwichen der Anlager und bedauerte, den Herrschaften mitteilen zu müssen, daß der Hauptdarsteller des Stetichs durch Unfähigkeit verhindert sei, sich dem geehrten Publikum vorzustellen. Ein boshafter Journalist, der an die Erklärung nicht glaubte und Nachforschungen anstellte, verriet am nächsten Tage in seiner Zeitung den wirklichen Sachverhalt. Das Kamel war bei dem Taktien der einfließenden Melodie selbst eingeschlafen und trotz dem energischen Einschreiten des Regisseurs nicht zu bewegen gewesen, seine Rolle zu spielen. Im Gegenteil, es schien recht ungehalten, daß man es aus seinen süßen Träumen von der fernen Heimat so unfein aufgeweckt hatte: es erhob sich und begab sich ungeachtet aller Brigel, statt auf die Bühne in den Stall. Der Direktor des Victoria-Palace soll außer sich vor Wut gewesen sein und dem Komponisten erklärt haben, er werde diesen unmöglichen Foxgrott sofort vom Programm ablegen. Woraus sich der Tonkünstler nicht das Geringste macht, denn er hofft auf eine starke Nachfrage nach seiner Tanzschöpfung. Schließlich gibt es noch genug Afrikareisende in der Welt, die beruhigt die Wüste durchwandern werden.

Raubmordversuch bei Bühlendorf. Zu einem Raubmordversuch in der Kolonie Seefeld be

*** Au Pferd von Stockholm nach Paris.** Fräulein Lindow strömte, eine junge schwedische Dame, nach den romantischen Plänen gefaßt und ausgeführt, von Stockholm nach Paris zu reiten. Sie brach von ihrem Ausgangspunkt am 20. September auf und ist am vorigen Samstag in der französischen Hauptstadt eingetroffen. Das wadere Roß machte einen sehr abgetampften Eindruck, während die Reiterin fröhlich wie am ersten Tage ihrer originellen Reise war. Einem Journalisten erzählte die junge Amazonen die Geschichte ihrer Odyssee in deutscher Sprache, da sie den Französischen nicht mächtig ist. Von Stockholm ritt ich nach Malmö, wo ich mich an Bord des Schiffes

Eine schwimmende Stadt vom Eise eingeschlossen
Nach Meldungen aus Kanada ist eine schwimmende
Stadt von etwa 200 Dampfern durch das unerwartet
schnelle Einsetzen strenger Kälte auf den großen Seen
überlagert und vom Eise eingeschlossen worden. 2000
Menschen sind in großer Gefahr, da nur wenig Lebens-
mittel an Bord sind.

Naturheil-Methode Kneipp

Die weltberühmten
Pfarrer Kneipp-Pillen
 das zuverlässige, blutreinigende
Abführmittel
 Rheum u. Sapo je 2, Cal. 3, Junip 1 Aloe
 Zu haben in allen Apotheken Mk 1.-
 Ausführliche Anweisung, wie man die Mittel einnimmt, sind in jeder Apotheke in Baden

0202

sind
Festgeschenke
von bleibendem Wert.
Sie stellen eine Spitzenleistung in
Konstruktion u. Material
dar.

Dabei sind Miele-Fahrräder wie alle anderen Miele-Erzeugnisse, an der Qualität gemessen, als außerordentlich preiswert zu bezeichnen.

Mielewerke A.G.
Gütersloh/Westfalen
Fahrradfabrik in Bielefeld
Zu beziehen durch die Fahrrad-Handlungen

Mielewerke A.G.
Gütersloh/Westfalen
Fahrradfabrik in Bielefeld
Zu beziehen durch die Fahrrad-Handlungen



Die Not der stellenlosen Junglehrer.

:-: Buer, 6. De. Die Einwohnerzahl der Stadt Buer betrug am Ende des dritten Vierteljahres 192 196 Personen; zugezogen sind 2864, fortgezogen 2183 Personen. Geboren wurden in diesem Vierteljahr 702 Kinder, und zwar 363 Knaben und 339 Mädchen. Es starben in der Berichtszeit 246 Personen. Insgesamt wurden 208 Todesfälle gegen 197 im gleichem Vierteljahr vorgenommen. An Neubauten wurden 54 fertiggestellt. Während im Juli noch 34 männliche und 96 weibliche Erwerbslose und 608 Industriearbeiter unterstellt werden mußten, betrug die Zahl Ende September 2888 männliche, 93 weibliche Erwerbslose und 840 Rotflandarbeiter. Die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger hat von Juli bis September um 1081 abgenommen.

Praktisches Weihnacht

† Zahl, 6. Des. In der Nacht vom 30. Oktober 1920, vermutlich gegen 2 Uhr, ist der aus Zahl gebürtige Bahnarbeiter Willi Groll in der Wolme ertrunken. Es ist nach den Feststellungen mit Sicherheit anzunehmen, daß er von fremder Hand in die Wolme geworfen wurde. Am 29. November gegen 11 Uhr 15 abends hat er allein die Bahnhofsstraße in Zahl verlassen. Von diesem Zeitpunkt ab fehlt von ihm jede Spur.

† Essen, 6. Dezember. Das Bezirksratell der christlichen Gewerkschaften für Essen und Umgegend veranlaßte gestern vormittag im großen Saal des Gesellschaftshauses in Essen eine Kundgebung der Vertrauensleute des Deutschen Gewerkschaftsbundes, in der auf Lohn- und Arbeitszeifrage Stellung genommen wurde. Valtrusch, Mitglied des Reichswirtschaftsrats, ging in seinem Referat zunächst auf den Stand der Außenwirtschaft ein, kam auf die Lohnfrage zu sprechen und führte aus, daß der Durchschnittslohn in vielen Berufsweigen noch weit unter dem Friedensreallohn stehe und sich ein weiterer Druck bemerkbar

ts geschenk!

in Essen, Bez. Bekanntlich ist das H. B. G. an zwei größeren Wasserläufen beteiligt, der einen der gewonnenen Wasserkräfte in elektrischen Strom verwandelt werden sollen. Es handelt sich dabei um die Lahn- und die Ruhr, die in der Ruhr-Wasserkräfte-A. G. auszunutzen sind. Neben einigen anderen streifen ist an dieser Gesellschaft der preussische Staat und die H. R. G. beteiligt. Der Verwaltungsrath besteht aus

+ M. Glabach, 6. Dez. Die Arbeiter der Schussfabriken in M. Glabach, Mündst und Arefeld hatten eine Zwangsrente Lohnverhöhung verlangt. Nachdem die Arbeitgeber diese Forderung abgelehnt hatten, versuchten die Gewerkschaften die Lohnverhöhung dadurch zu erzwingen, daß sie einzelne Facharbeiter veranlaßten, ihre Kündigung einzureichen. Als Antwort auf diese Kampfmaßnahme haben die Arbeitgeber den gesamten Beschäftigten gefündigt.



Kritische zum Reitenben.

(Soweit die Aufschrift. Minterbauern werden angeregt von der Bauwelt bedaurt: Finanzamt, Volkshaus, Luehans sind Beispiele dafür. Es gibt einige Privathäuser, die aus diesen Steinen gebaut sind. Bei Verwendung von glasierten Steinen und entsprechender Gliederung der Fassade können recht wohlwollende Wirkungen erzielt werden. Die Befürchtung, Gebäude im Bereich der Industriezone später unähnlicher in der Farbe werden, ist allerdings nicht der Band zu weichen.)

[illegible]

20. *Erstbesitzer*
 21. *Erstbesitzer*
 22. *Erstbesitzer*

bieten in größter Auswahl zu billigsten Preisen an

Schröder & Baum

Friedrichstr. 11. — Fernruf 352 und 353

Alteisen Altmetall

Gebr. Vogel

Kronprinzenstraße 16 • Tel. 2153

Lumpen Papierabfälle

Leder-Ausschnitt
und
Berufs-Schuhe
kaufen Sie am besten im
Spezialgeschäft
Schuh und Leder
Königstraße 22.

Osmia-Füllfederhalter

Das praktischste Weihnachts-Geschenk für jedermann!

Warum?

Meine seit Jahrzehnten bewährten „**Osmia-Füllfederhalter**“ mit **großer** 14kar. Goldfeder erhalten Sie bei mir **ohne Rücksicht** auf den **Einkaufswert** schon für 5.50 Mk.

Außerdem leiste ich Ihnen eine Garantie von 5 Jahren für **Nichtabschreiben** der Füllfeder. Den „**Osmia-Füllfederhalter**“ habe ich von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung **in größerer Auswahl** stets vorrätig.

Mummelthey's Zentralbuchhandlung

Bochum,

Tel. 3968.

Obere Marktstraße 31

Gear, 1872.



**Vorboten
kommender Weihnachts-Freuden**

sind die Bäckereien aller Art, die schon lange vor dem Fest unter den fleißigen Händen der Hausfrau entstehen, vor allem der leckere Weihnachtskollen. Je schöner er gerät, desto herzlicher die Vorfreude aufs Fest. Mit „Rama-wergetum butterfein“ gelingt das Weihnachtsgebäck aufs Köstlichste, lecker und zart, im Geschmack und Nährwert reinster Butter, und zugleich aufs Billigste, denn „Rama-wergetum butterfein“ kostet nur

50 Pfg. 1/2 Pfund.

Kinderzeitung „Der kleine Coco“ oder „Tipp, die bessere Post“, kostenlos.

Gute Zorwartarbeit.

Zum Teil sogar hervorragende Arbeit verrichtete der Torhüter der Essener „Preußen“ (schwarze Hemden), die am Sonntag mit den Bochumer Ramenswettern 2:2 unentschieden spielten. Unser Bild zeigt den Essener Hüter Schwab (Mitte) beim Verstören eines Bochumer Anstürfers.

schule des T.-V. „Vorwärts“, sowie ferner das Turnen am Barren und Red der süddeutschen Auswärtige. Nachfolgend die Kampfergebnisse: **Fliegerpreis** 1. Spencer 22 Punkte, 2. Knappe 20 P., 3. Martinetti 16 P., 4. van Kempen 16 P. — 10 mal 1-Runden. **Staffel:** 1. T.-V. „Vorwärts“ I 8:20; 2. „Vorwärts“ II 8:25; 6. A. T.-V. Freslau. — 6 mal 50 Meter Spindel-Staffel für Damen: 1. T.-V. „Vorwärts“ I 42.6; 2. „Vorwärts“ II 46.4; 3. A. T.-V. Freslau. — 200-Munden-Mannschaftsfahren: 1. Krollmann-Stupinski 14 P., 2. Koch-Wieche 0 P., 3. Rieger-Junge 27 P., 1. Runde zurück, 4. Pomer-Mantzen 16 P., 1. Runde zurück, 5. Oahn-Sawall 10 P., 1. Runde zurück, 6. Freja-Schneider 7 P., 1. Runde zurück, 7. Baron-Matrot 5 P., 1. Runde zurück.

Die große Ereignisse fanden im Vordergrund des Sportjahres 1920: Der Verbandstag in Frankfurt a. M., das Parlament der Mannfahrer, der im Zeichen der Aufnahme als Stammverband in den Deutschen Reichsausschuß für Reibesübungen und damit im Zeichen der Anerkennung durch die Sport- und sonstigen Behörden tagte; die Kanu-Megatia anlässlich der ersten Kampfpfeile in Köln, und der Kanu-Tag in Berlin, bei dem von deutschen Meisterfahrern auf dem Stausee bei Kanau, dem Kellner auf einer Insel im Stäffelsee, Kanu, großen Widmermeisterregatta auf der Isar mit den deutschen Reibesübungsvereinen, die Hauptarbeit des Verbandes, konzentrierte sich um seinen größten Sportzweig, das Wasserwandern. Die auf dem Verbandstag beschlossene Einrichtung von Wanderheimen und Ferienlagerplätzen wurde in großartiger Weise begonnen. Das Wanderheim in Rastau am Ausflugsstuf von Donau und Alz konnte bereits eingeweiht werden. Das Rügenlager des Verbandes an der Ostsee wurde stark ausgebaut, zwei weitere Heime im Spreewald und an der Oberrhein-See sind gesichert, das letztere durch einen größeren beherrschenden Aufbau. Die Arbeiten des Verbandes zur Erleichterung des Grenzverkehrs in das Ausland mit Halbbooten konnten einen schönen Erfolg verbuchen durch Erlaß des kautionsfreien Durchgangsverkehrs nach Oesterreich. Durch Erleichterung der Aufnahmebedingungen für Einzelmitglieder schlug der Verband eine große Welle in den starken Heerzug der nicht organisierten Raddler. Für den Kanuexport wurde aus dem Olympiafonds des R. f. L. ein Betrag von 2500 Mark, für die Ausbildung von Mannfahrern zur Amsterdamer Olympiade bereitgestellt. Diese Ausbildung erfolgte in Vebstrich erstmalig durch die besten deutschen Kanu-Mannfahrer in Halle (Saale), durch Gewandgabe der Regeln für ein neues Kanupfeil, das Kanu-Polo, hat sich der Verband ein Verbleib geschaffen, mit dem er im Jahre 1927 zum ersten Male in Gelsenkirchen treten wird. Die Gruppen der Kanu-Megatia beteiligten sich in aller Eile auf zahlreichen Wettfahrten und werden ebenfalls im kommenden Jahr gelegentlich der Verbleibung in Potsdam stattfindenden deutschen Meisterschaften zum ersten Male seit längerer Zeit wieder zur großen Öffentlichkeit treten. Die vorbildliche Ausstellung des Verbandes auf der „Gefolci“ wurde mit der goldenen Medaille auszeichnet.

M. B. V. Linden — Gelienkirchen 07 2:3.

Zu einem Privatspiel hatten sich die Lindener Oster aus Gefesslichten verdrängt. Das Spiel selbst war wenig Interessantes und keine besonderen Leistungen. Rinden, die ersten Minuten mit nur 9 R. Spielgeld, ging nach zehn Minuten durch den Medaillon in Führung. Kurz vor der Halbzeit erzielte Gefesslichten durch seinen Halbsinken den Ausgleich. Bei diesem Stande verließ es bis zur Pause. Nach dem Wiederanstoß setzte Rinden auswärts wieder ein Tor vor, mußte sich aber schon bald darauf durch Weiden den Ausgleichstreffer gefallen lassen. Die Gefesslichten waren leicht überlegen und durch ihren Halbsinken gingen sie mit 3:2 in Führung. Kurz vor dem Abpfiff erhält Rinden dann noch einen Handfessel ausgedroht, der ihnen den dritten Treffer brachte.

Das erste Hallenfest des Vereins Dresdener Sportpreffe, das am Samstag in der Jagdhallenstraße ausgerichtet wurde, gestaltete sich in jeder Beziehung zu einem vollen Erfolg. Die Sportleitung hatte ein vorzügliches Programm turnerischer und leichtathletischer Vorrichtungen zusammengestellt. Einleitend führte die Dresdener Schützengesellschaft einen Stillaus mit anschließenden Freitreibungen. Von den turnerischen Vorrichtungen zeigten besonders die Übungen der Damen-Muster-

Berlin, 6. December.
Fast alle Rennvereine Deutschlands waren dem Aufse der Obersten Rennbehörde gefolgt, um am Samstag vormittag im Union-R. in Berlin die Termine für die nachjährige Saison festzusetzen. Im Abwesenheit des plötzlich erkrankten Oberstallmeisters v. Goeckel leitete Herr v. Oppenheim die Sitzung. Der Antrag auf Einführung der Schulzenerliste wurde nunmehr einhellig angenommen. Vorerst tritt in die Tagesordnung machte Herr v. Oppenheim bekannt, daß aus dem vorigjährigen Ertragsverhältnis Totalisator- und Buchmachereier rund 85 Millionen Mark an das Reich abgeführt worden sind, davon allein rund 21 Millionen Mark in Preußen. Das Problem sind in den Weltstetset des preussischen Staates für 1927 nur 9 Millionen gegenüber 9,5 Millionen im Vorjahre zur Unterfütterung des Vollblutstut und Rennen eingestrichen worden. Eine Vermehrung der Renntage komme auf keinen Fall in Frage. Die Saison wird am 20. März in Dortmund eröffnet.

Schöppgarten: 2, 5, 7, 10, 15, 19, 22, 28. Mai; 6, 12, Juni; 8, 7, 12, 14, 19, 26, 30. Juli; 6, 9, 16. August; 1, 4, 6, 16, 20, 27. September; 1, 8, 13, 28. Oktober.

Grünwald: 21, 24, 28. April; 8, 12, 17, 24. Mai; 9, 15. Juni; 1, 5, 10, 17, 21. Juli; 4, 11, 18, 24, 28. August; 6, 12, 18, 22, 25. September; 6, 11, 16, 18, 26. Oktober.

Parishof: 10, 18, 23, 30. April; 8, 14, 21, 25. Mai; 2, 7, 11, 16. Juni; 24, 28. Juli; 2, 7, 13, 21, 25, 31. August; 8, 10, 14, 24, 29. September; 4, 9, 15, 20, 30. Oktober.

Strauchberg: 27. März; 8, 7, 12, 16. April; 2, 8, 23, 31. Juli; 8, 10, 15, 19. August; 22, 27. Oktober; 1, 6, 10, 14, 19. November.

Waden-Waden: 26, 28, 30. August; 2, 4. September.

Wrestau: 8, 10. Mai; 12, 14. Juni; 8, 5, 10, 31. Juli; 2. August; 4. September.

Wobertau: 24, 25, 27. Juli.

Wortmund: 20, 27. März; 11, 15. Mai; 19, 22. Juni; 10, 13. Juli; 11, 14. September; 9, 12. Oktober.

	Sp.	gew.	un.	berl.	Tore	Wf.
"Schwarz-Weiß" Esfen	9	8	1	0	39:17	17:1
"H. R. Altensiefen	8	6	1	1	27:8	19:3
"Preußen" Esfen	9	4	1	4	23:16	9:9
"M. V. Linden	8	3	2	3	18:27	8:8
"Germania" Vöckum	8	3	1	4	15:17	7:9
"Sportfreunde" Esfen	9	2	3	4	19:26	7:1
"L. u. S. Vöckum	9	3	1	5	19:26	7:1
"Preußen" Vöckum	9	2	2	5	19:30	6:1
Esfen 00	9	1	2	6	15:27	4:1

„Wellfalia“ **Bochum I.**—„**Phönix**“ **Bochum I** 0: Zu einem Freundschaftsspiel trafen sich auf dem Sportplatz an der Wellfahstraße die Bandballmannschaft der „Wellfalia“, derzeitiger Spitzenreiter der ersten Gauliga, und die noch junge Mannschaft des Sportvereins „Phönix“. Der mit einem glatten Siege des Gastgebers gerechnet hatte, sah sich ein wenig getäuscht. Der einer allgemeinen Ueberlegenheit der Wellfalianer konnte der Spielverlauf nach keine Rede sein, zumal die Schwarz-Weißen in der ersten Halbzeit tonangebend waren und ihre Spielweise dem Gegner sogar aufzudrängten. Nach lebhaftem Hin und Her ging es torlos in die Pause. Nach Wiederanruf wurde auf beiden Seiten ein flottes Spiel vorgeführt. Durch eine Strafwurf für „Phönix“ konnte der Halbinsler (Sumo) das springende Tor werfen. Das Spiel wurde einwandfrei von Schiedsrichter Amboda geleitet.

[illegible]

Numm 2:1 (2:0). Auf dem Nach an der Seche „Prin-
Regent“ standen sich am Sonntag die beiden Preis-
Klassenvertreter unserer Stadt im Wiederholungsspiel
gegenüber. Beide Mannschaften führten ein weit rei-
feres und vor allem faireß Spiel vor. Die bessere Ge-

Meisterschaftsspiel. Am Sonntag wurde mit der Austragung der Meisterschaftsspiele in der B-Klasse für das Jahr 1927 begonnen. Die „Schachfreunde“ Vöcklabruck spielten gegen den Schachklub „Tallia“ Kienitz. Der Wettkampf wurde mit $5\frac{1}{2}$: $2\frac{1}{2}$ Punkten von „Schachfreunde“ Vöcklabruck gewonnen.

Adorjan in Vechum. Das Caba-Turnier im Restaurant Paul Gräfe (Nottinglage) zwischen dem internationalen Meisterpieler A. Adorjan (Paris) und dem Billardmeister A. Seilmeyer (Billard-Akademie Tonhalle) hatte folgendes Ergebnis: Adorjan 500, Durchschnitt 24, Seilmeyer 300, Durchschnitt 18. Die Kunststücke Meister Adorjans, die durchweg alle auf den ersten Versuch saßen, lösten bei den zahlreich anwesenden Zuschauern den größten Beifall aus.

Zur letzten Ruhe gebettet. Unter großer Beteiligung wurde am Samstag der verunglückte Jüngerbrunnen Heinrich Rißer bei Bonn in R. Gersheim beigesetzt. Der letzte Ruhe gebietet. Dem Leichenbegängnis nahm eine Trauerfeier im Hause des so früh verstorbenen Jüngers voraus, die durch tröstende Liederbesen einer Gefangenschaft würdig umrahmt wurde. Zahlreiche befreundete Sportler, besonders der Straßburgervereine „Deutsche Eide“, Vöckum-Welt, „Jung Siegfried“, „Deios“, Essen 88, Witten 70 und der L.-R. „Gut Heil“, Vöckum hatten es sich nicht nehmen lassen, dem totenen Kameraden das letzte Geleit zu geben. Rarrter A. Josef sprach am Ende heraldische Trostorte und ermahnte die umliegenden Sportvereine, besonders aber die Sportjugend, sich nicht durch diesen Unfall zu politischen Tritten abhalten zu lassen, sondern weiterhin Körper und Geist in friedlichem Spiel zu bilden. Nach einer kurzen Ansprache des Vorstehenden Welt, Gesang und Musik nahm die ergebende Feier ein Ende. Der A. S. V. „Germania“ hat eine Vereinsstrauer von vier Wochen festschneit und sämtliche Kämpfe für Vöckum abgesetzt.

10

